1. Ohne die Vorsichtsmaassregeln.

Mittel aus den ersten drei Versuchen = 2,023 Grm.

» » » zweiten » » = 1,974 »

2. Mit den Vorsichtsmaassregeln.

Mittel aus den ersten drei Versuchen = 2,046 Grm.

» » » zweiten » » = 2,047 »

» » » zwei weiteren » » = 2,050 »

Reinigung der Schwefelsäure von Salpetersäure. Verdünnte Schwefelsäure soll nach W. Skey*) beim Schütteln mit frisch ausgeglühter Holzkohle einen Gehalt an Salpetersäure vollständig verlieren, concentrirte Schwefelsäure jedoch nicht.

II. Chemische Analyse anorganischer Körper.

Von

W. Casselmann.

Ueber die Absorptionsstreifen des Wasserstoffs. Angström und Thalen haben gefunden**), dass das Spectrum des Wasserstoffs ausser den drei bereits bekannten Linien, von denen zwei mit C und F zusammenfallen, und die dritte mit einer in der Nähe von G, noch eine vierte enthält, welche beinahe in der Mitte des Zwischenraums zwischen G und H liegt und einer sehr intensiven Frauenhofer'schen, auch in den Spectren mehrerer Sterne angetroffenen Linie entspricht, welche die Verf. mit h bezeichnet haben. Mit einer Geissler'schen Röhre lässt sich dieselbe sehr bestimmt beobachten, obwohl sie schwächer ist als die drei andern.

Zur Nachweisung des Wasserstoffsuperoxyds. Schönbein***) empfiehlt zur raschen und sicheren Auffindung der kleinsten Mengen von Wasserstoffsuperoxyd namentlich in alkoholischen Flüssigkeiten, Aether etc. in erster Linie Bleiessig, Jodkaliumkleister und Essigsäure,

*) Chem. News XIV, p. 217.

**) Compt. rend. LXIII, p. 649.

***) Journ. f. prakt. Chem Bd. XCVIII, p. 262.